

Panorama-Tour Frankenhöhe

Dauer: 2:30 h Strecke: 25 km Höhenmeter: ca. 600 m

Kondition ★★★★★

Technik ★★★★★

Landschaft ★★★★★

Tourenbeschreibung:

Start der Tour ist der Bahnhof „Wildbad“ in Burgbernheim. Von hieraus rollt man zum Warmwerden durch Streuobstwiesen.



Der erste kürzere Anstieg der Tour führt auf den Burgbernheimer Schauberg, von wo aus man eine herrliche Aussicht über den Aischgrund hat.



Nach dem Passieren einer Bahnunterführung geht es bergauf Richtung Skilift, um an der Skihütte rechts in den Wald einzubiegen. Kurze Zeit später führt ein unscheinbarer Abzweig in einen schönen Trail, der bis Steinach Bahnhof zur

Bundesstraße 470 führt (eine zweite Einstiegsmöglichkeit für die Tour). Stetig bergauf

pedaliert man Richtung „Waldgasthof Wildbad“. Zur Rechten mäandert ein kleines Bächlein entgegen, während man auf herrlichen Waldwegen gemütliche Höhenmeter sammelt. Im Frühling verströmen die üppigen Bärlauchfelder ihren typischen Duft.



Nach etwa drei Kilometern erreicht man eine Kreuzung, an der man links Steil Richtung Schlossberg abbiegt. Gute 100 Höhenmeter später folgt man einem flowigen Trail an der Europäischen Wasserscheide entlang. Dieser mündet in eine sportliche Abfahrt.



Bevor die erste gute Pausenmöglichkeit wahrgenommen werden kann, muss noch ein kurzer knackiger Anstieg absolviert werden. Im „Waldgasthof Wildbad“ locken typisch fränkische Speisen und ein gemütlicher Biergarten zur Rast.



Frisch gestärkt folgt man einem Pfad entlang des Tiefenbaches bis zu der Kreuzung, an der man bereits vorher abgebogen ist. Doch diesmal folgt man dem Weg nach links in eine zahme längere Steigung.



Nach etwa zwei Kilometern kreuzt man eine Straße und pedaliert eine kurze Rampe hinauf. Idyllische Waldwege und Wurzelpfade führen schließlich nach Hornau, wo mit dem Gasthaus „Zur Altmühlquelle“ eine weitere Einkehrmöglichkeit besteht.



Vorbei am Hornauer Weiher, der im Sommer für „Naturburschen und -mädel“ auch zur Abkühlung genutzt werden kann, führt der Weg gleich wieder bergauf in den Wald. Ein weiterer Trail wartet nach kurzer Zeit auf abfahrts hungrige Biker, der auf einen Forstweg einbiegt. Diesem entlang der Bahnschienen folgend gelangt man wieder bis zu den Burgbernheimer Streuobstwiesen. Je nach Jahreszeit bietet die Landschaft ein herrliches Bild: im Frühling verströmt die Obstblüte ihren süßlichen Duft, im Sommer und Herbst kann man am Wegesrand seinen Zuckerhaushalt mit verschiedensten Früchten ausgleichen und gleichzeitig ein atemberaubendes Farbenspiel genießen.



Für alle, die immer noch nicht genug haben, führt die Tour ein letztes Mal bergauf, diesmal auf Asphalt die Burgbernheimer Steige hinauf bis zur „1000-jährigen Eiche“. Nach einer kurzen Abfahrt erreicht man wieder den Bahnhof, den Ausgangspunkt der Panorama - Tour Frankenhöhe.



Karte:



Höhenprofil:

